

Schüler des Beruflichen Gymnasiums gewinnen „Chef für 1 Tag“ Wettbewerb

Das Magazin Focus-Money, unter Leitung von Frank Mertgen, inszenierte einen Wettbewerb für Schüler, bei dem der Aktionsgewinn einen Einblick in das Metier eines Chefs umfasste. Teilnehmende Unternehmen, die ihren Chefsessel zur Verfügung stellten, waren bspw. VORWEG Gehen, Altana, BP, SOS Kinderdörfer und Signal Iduna.

Die Schüler des Leistungskurses Wirtschaft 03BG entschieden sich eigenständig mit ihrem Tutor Matthias Schröder zur Teilnahme an dem Bewerbungsverfahren. Für dieses erstellten sie ein Video mit der Unterstützung von Freunden und Bekannten, welches neben neun weiteren gewann. Insgesamt konkurrierten sie mit 180 Bewerbungen, 40 davon kamen in die engere Auswahl und zehn wurden als vorläufige Sieger gewählt. Klassenweise findet innerhalb eines Wochenendworkshops nun ein Vergleich der Schüler statt und derjenige, der eine Veranlagung zur Führungspersönlichkeit erkennen lässt, gewinnt das Treffen mit dem betreffenden Chef. Die zunehmende Reduktion der geeigneten Personen findet zunächst durch einen Onlinelebenslauf, einem Wissenstest sowie einer Businesssimulation in Form eines Planspiels statt. Währenddessen steht für Focus-Money die Prozessbeobachtung im Vordergrund, zur finalen Auswahl führen zwei aus jeder Klasse ein Interview mit Personalberatern der AG durch.

Herr Jan Ole Schneider, der CFO des Unternehmens Randstad Deutschland, stellt seinen Posten zum dritten Mal für die Gewinner der Beruflichen Schulen Gelnhausen zur Verfügung. Während des Tages, an dem der Schüler oder die Schülerin Herrn Schneider besuchen, werden sie die einzelnen Abteilungen des Betriebes kennen lernen, Meetings organisieren und an diesen ebenso teilhaben. Er beschreibt die Zusammenarbeit mit den Schülern als spannend, denn so könnten Kernkompetenzen geschaffen und eine Beschäftigung mit dem Arbeitsmarkt garantiert werden. Er sieht diesen Wettbewerb als passend für die CSR-Strategie des Unternehmens, da deren Ziel sei Talente zu fördern, Schulen und Unternehmen zu verbinden und den ersten Schritt ins Berufsleben sowie der Ausbildungsstätte zu finden.

Stellvertretend für den Gewinnerkurs 03 BG äußerten sich Michelle Berges und Trimur Sadiku zu dem Wettbewerb: „Es ist cool genommen worden zu sein, denn so haben wir die Chance zu erfahren, ob wir dem Beruf als Chef gewachsen wären. Dem Eignungstest und den Anforderungen, die während des weiteren Auswahlwochenendes anstehen, werden wir gemeinsam als Gruppe entgegentreten. Es ist ein einmaliges Angebot über den theoretischen Unterricht hinausgehend Erfahrungen zu sammeln und diese mit in die Zukunft zu nehmen.“ Herr Schröder unterstreicht die Wichtigkeit der beruflichen Orientierung, da das berufliche Gymnasium praktische Erfahrungen liefern sollte. Die Schüler erhielten durch diesen Wettbewerb die Möglichkeit einen Einblick in das Großunternehmen Randstad nehmen zu können. Für das zweitägige Managementaudit bereite er als Tutor nach seinem Handhaben bestmöglich vor. Allerdings sei der Kurs bereits sehr selbstständig.

Abteilungsleiterin des Beruflichen Gymnasiums Susan Stein beglückwünscht den LK Wirtschaft zu seinem erfolgreichen Abschluss des Wettbewerbs und sieht den Auftrag der Schule, die Schüler auf das Studium vorzubereiten und einen Bezug zur Realität zu schaffen, als zentral. Sie erkennt den zusätzlichen Aufwand neben dem bereits bestehenden Lehrplanpensum an.

Der Schulleiter der Beruflichen Schulen Gelnhausen Herr Rau pflichtet bei, dass die Schüler so die Möglichkeit besitzen, die Berufs- und Arbeitswelt hautnah zu erleben und einen Einblick in das Leben nach der Schule, mit voller Verantwortung, zu erhalten.

